

CLASSIC DRIVER

[Diese Klosterscheune aus dem 13. Jahrhundert lockt mit besonderen Funden](#)

Lead

Noch den ganzen Mai ist diese wunderbare Klosterscheune im englischen Wiltshire die Kulisse für die Ausstellung „Art in Motion - Knowledge and Design“. Die Sammlung und dazu eine Reihe von Expertenrunden präsentieren Europas große Designer und Entwickler und die Autos, die sie schufen.

Messums Wiltshire ist eine Klosterscheune, die zu einer Galerie umgebaut wurde. Vom 5. bis zum 29. Mai 2017 werden dort im Rahmen der Ausstellung „Art in Motion - Knowledge and Design“ sieben Ikonen des Nachkriegs-Automobilbaus gezeigt. Dazu gehören die AC Cobra 289, der Lamborghini Miura, Ferrari 288 GTO und der McLaren F1, die vor dieser spektakulären Kulisse in Szene gesetzt werden. Die Ausstellung legt ihr Augenmerk auf die Entwicklung der Technologie und zeigt, wie Designer und Ingenieure Kunst und Technik vermählten und neue Maßstäbe schufen. Die Show wird durch fünf Gesprächsrunden ergänzt, die unter dem Titel „Voices of the Future“ Persönlichkeiten wie den britischen Erfinder und Visionär Hugo Spowers und Mark Roberts, Design Operations Manager bei McLaren Automotive, versammeln. Zum Auftakt gibt es heute Abend neben einem Champagnerempfang einen Vortrag des Ausstellungskurators Richard Sutton.

Foto: Messums Wiltshire

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/diese-klosterscheune-aus-dem-13-jahrhundert-lockt-mit-besonderen-funden>

© Classic Driver. All rights reserved.